Wirtschaft, Arbeit, Haushalt für Sek I und Sek II

Au Pair

Folge 1: Das grösste Abenteuer ihres Lebens

45:00 Minuten

00:00 Vier Schweizer Teenager ziehen aus dem Elternhaus aus und arbeiten ein Jahr lang als Au-pair. Ein Jahr lang werden Ludivine, Andri, Alessia und Nando vom Schweizer Fernsehen begleitet. Ludivine will vor allem ihr Deutsch verbessern. Was sie aber genau erwartet in ihrer Zürcher Gastfamilie, weiss die 16-jährige nicht. Zur gleichen Zeit packt auch Nando aus Sursee seine Sachen. Der pflichtbewusste 15-jährige freut sich auf die Arbeit mit Kindern in der Romandie. Vorher müssen aber noch die Gastgeschenke eingepackt werden.

05:31 Auch Nandos Eltern unterstützen ihn. Gemeinsam fahren sie zur Gastfamilie in Lausanne. Die Gasteltern beschreiben ihre drei Kinder als Herausforderung. Auch im Tessin bereitet Alessia auf ihr Jahr als Au-pair vor. Die 18-jährige hofft, in dem Jahr an Reife und Selbstständigkeit zu gewinnen. Sie stellt sich vor, dass insbesondere die Anfangsphase eine Herausforderung wird.

10:47 Zu ihrer Gastfamilie im Kanton Zürich reist Alessia mit dem Zug. Arbeiten wird sie, wie die anderen auch, in der Regel tagsüber. Zeitgleich packt auch der 16-jährige Andri aus Baselland seine Sachen. Er ist froh, aus seinem Dorf wegzukommen. Im Kanton Waadt wartet eine vierköpfige Gastfamilie auf ihn. Die letzten zwei Jahre hatten sie immer Au-pair-Mädchen. Vor allem Leon, der kleine Junge, freut sich, dass ein weiterer Mann ins Haus kommt.

16:23 Nando bei seiner Gastfamilie angekommen. Ganz neu ist die Familie für ihn nicht, sie konnten sich schon vorher kennenlernen. Die Kinder freuen sich vor allem über Nandos Geschenke. Im Kanton Zürich wartet Familie Messerli auf Ludivines Ankunft. Die Eltern der vier Kinder sind beruflich viel unterwegs und sind froh, wenn sie Hilfe bekommen. Ludivine fühlt sich in der neuen Familie gut aufgehoben. Trotzdem fällt ihr der Abschied von den Eltern nicht leicht.

21:38 Alessia kocht derweil mit ihrer Gastfamilie. Gastmutter Monika erklärt schmunzelnd, dass die Kinder hin und wieder auch zu kleinen Monstern mutieren. Gastvater Peter weiss aus Erfahrung, dass insbesondere die ersten zwei Monaten für Alessia schwierig werden. Wegen der Sprache und der neuen Umgebung.

25:12 Als Andri bei seiner Gastfamilie ankommt, wird er herzlich empfangen. Er ist zuversichtlich, dass er eine gute Zeit haben wird. Erfahrungen mit Kindern hat er allerdings noch keine. Nando sitzt unterdessen mit seiner Gastfamilie beim Abendessen. Seine erste Bewährungsprobe, das Zähneputzen mit den Kindern, meistert er.

30:40 Ludivine beginnt ihren Arbeitstag um 07.00 Uhr. Sie erhält für 35 Arbeitsstunden pro Woche 550 Franken. Die Gastmutter, momentan im Mutterschaftsurlaub, spricht sowohl Französisch als auch Deutsch mit Ludivine. Andri hingegen muss nur 18 Stunden pro Woche arbeiten. Heute soll er lernen, wie er das Badezimmer zu putzen hat. Generell soll ein Au-pair zwar im Haushalt helfen, aber das Erlernen der Sprache steht im Vordergrund.

35:40 Ludivine kann nur mit Mühe dem Tischgespräch folgen. Auch die Gastmutter bemerkt, dass Ludivine und die Kinder sich sprachlich nicht so gut verstehen. Alessia erledigt inzwischen selbstständig den Haushalt, obwohl sie eigentlich lieber mit den Kindern zusammen ist. Doch es ist nicht einfach, sich Respekt zu verschaffen. Vorallem wenn die Kinder sich trotzig benehmen.

40:52 Das Mittagessen verläuft ruhig, aber Nando ahnt schon, dass es nicht den ganzen Nachmittag so bleiben wird. Derweil kämpft Alessia immer noch mit den trotzigen Gastkindern. Sie nimmt das aber locker und beweist starke Nerven. Auch Nandos Nerven werden von den Kindern geprüft. Er versucht eine Rolle irgendwo zwischen Freund und Erzieher einzunehmen.